

Partizipative Kunstaktion «Brücken bilden»

Diessenhofen (CH) – Gailingen (DE) 2025, Dokumentation



Künstler:

Adrian Bütikofer (Zürich)

Kuratoren:

Lucia Angela Cavegn (Diessenhofen)

Gunar Seitz (Friedrichshafen)



Inhaltsverzeichnis

Inhalt und Impressum	2
Zusammenfassung	3
Historischer Hintergrund	5
Konzeption und Organisation	6
Bau-Aktion «Brücken bilden»	10
Der Brückenschluss in der historischen Holzbrücke über den Rhein	13
Präsentation der Brückenteile in der Öffentlichkeit	16
Helferfest und Filmpremierre	17
Öffentlichkeitsarbeit	18
Kooperation und Unterstützende	24
Fazit	26
Weiterführung	27

Impressum

Partizipative Kunstaktion «Brücken bilden» Diessenhofen (CH) – Gailingen (DE) 2025,
Dokumentation

Herausgeber:
Gemeinnütziger Förderverein HochrheinKunstweg (HK)
Diessenhofen, 2026

Foto- und Text-Zusammenstellung:
Gunar Seitz und Ragnhild Becker

Mit Unterstützung durch:
Dr. Thomas Auer, Adrian Bütikofer, Lucia Angela Cavegn

Foto Titelseite:
Das Aktionsbanner an der Schiffflände Diessenhofen-Gailingen (Foto: Gunar Seitz, 2025)



1. Zusammenfassung

Im Mittelpunkt des Dokuments steht der bemerkenswerte Einsatz zahlreicher Menschen bei der grenzüberschreitenden Kunstaktion «Brücken bilden».

Lokale Firmen, die Bevölkerung, Ämter und Institutionen sowie zahlreiche Freiwillige, darunter auch Geflüchtete, engagierten sich mit grosser Leidenschaft beim Bau und der Fertigstellung der Brückenteile. Ihr Engagement und die spürbare Bereitschaft zur Zusammenarbeit waren entscheidend für den Erfolg des Projekts.

Die Aktion wurde von vielen Kooperationspartnern und kommunalen Institutionen unterstützt und zeigt eindrucksvoll, wie gemeinsames, ehrenamtliches Engagement Brücken zwischen unterschiedlichen Gruppen und Ländern schlagen kann.

Als Teil des Projekts HochRheinKunst wird die Brücke weiterhin als sichtbares Symbol für Kooperation dienen und nach Abschluss der Tour einen dauerhaften Platz in Diessenhofen und Gailingen finden.

Die Brückenteile werden in das Projekt REGIO | Kunstwege aufgenommen, damit wird das Engagement, welches mit dieser Aktion verbunden ist, nachhaltig gewürdigt.

Die partizipative Kunstaktion «Brücken bilden» wurde vom
gemeinnützigen Förderverein HochrheinKunstweg (HK)
in Kooperation mit der
Stadtgemeinde Diessenhofen (Thurgau)
und der Gemeinde Gailingen (Baden-Württemberg)
ins Leben gerufen.



*2 Das Brückenteil am nördlichen Rheinufer zeigt in Richtung Schweizer Ufer. Schräg gegenüber steht das zweite Brückenteil.
(Foto: Gunar Seitz, 2025)*

Die Kunstaktion war eingebunden in das übergreifende Projekt **HochRhein-Kunst**, welches sich zum Ziel gesetzt hat, Ortschaften, Kantone und Landkreise am oberen Hochrhein durch grenzüberschreitende Veranstaltungen und Kunstwerke im öffentlichen Raum zu vernetzen.

Die Aktion wurde zum Highlight des **grenzüberschreitenden Begegnungstags Diessenhofen-Gailingen 2025** und der **Kick-off-Veranstaltung HochRheinKunst**.

2. Historischer Hintergrund



3 Aufnahme der 1944 bombardierten Brücke (Quelle: Heinrich Waldvogel: *Kleine Chronik des Zweiten Weltkriegs von Diessenhofen aus gesehen*, Archiv Stadtgemeinde Diessenhofen)

Die Aktion «Brücken bilden» fand zum Gedenken des **Endes des Zweiten Weltkriegs vor 80 Jahren** statt. Kriege zerstören Brücken (körperlich wie mental), sowohl in der Vergangenheit wie in der Gegenwart.

Die historische Rheinbrücke zeugt vom freien Austausch über die Grenzen hinweg, aber auch von harten Blockaden. So geschehen in der Zeit der NS-Diktatur im Deutschen Reich, bei dem jüdische Bürger aus Gailingen an der Ausreise in die Schweiz gehindert wurden.



4 Grenzposten auf deutscher Seite während des 2. Weltkriegs (Quelle: Sammlung Erwin Müller Schaffhausen)



5 Beschädigte Brücke und Gailinger Ufer (Quelle: Heinrich Waldvogel, s. o.)



6 Wiederaufbau durch die Fa. Albert Ott (Quelle: Datum und Autor unbekannt, Digital-Fotoarchiv der Gemeinde Gailingen)



7 Grenzsperrern auf Diessenhofer Seite zur Eindämmung der Infektionsgefahr durch das Corona-Virus (Quelle: Andreas Wenger, 2020, Digital-Fotoarchiv der Gemeinde Gailingen)

3. Konzeption und Organisation



8 Titelseite der zehnsseitigen Konzeption 2024/2025

Unter dem Titel *Brücken bilden* erstellten 2024 der Züricher Künstler Adrian Bütikofer und die Kuratoren Lucia Angela Cavegn und Gunar Seitz eine detaillierte Konzeption für eine partizipative Kunstaktion.



9 Gunar Seitz, Adrian Bütikofer, Lucia Angela Cavegn (v.l.n.r.)
(Foto: Gunar Seitz, 2025)

Ziel der Aktion sollte sein, ein sichtbares Zeichen für Kooperation und grenzüberschreitende Zusammenarbeit zu setzen.

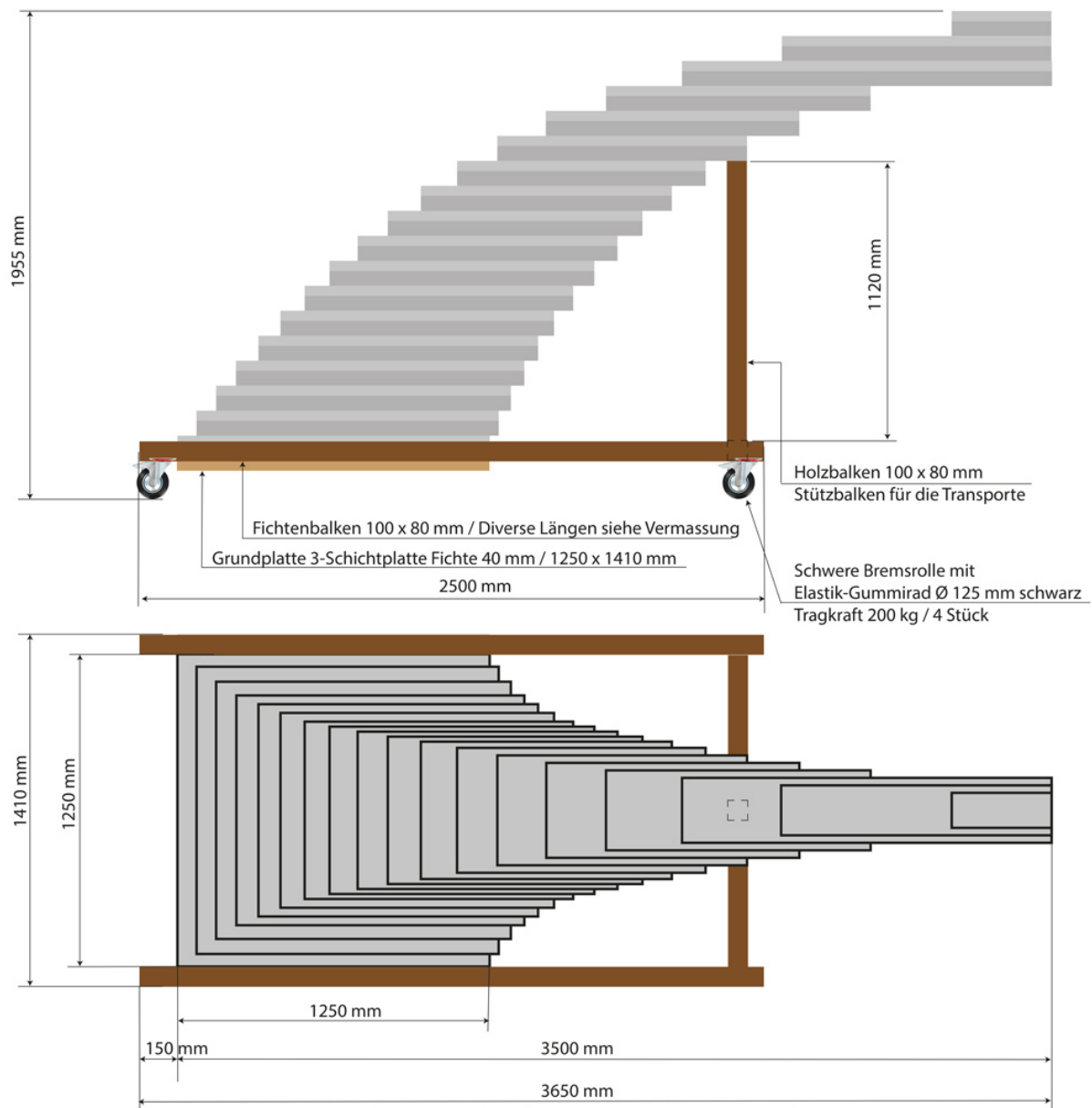
Dabei hat die Kunstaktion am 25. Mai 2025 an die Brückenaktion über den Untersee 2019 angeknüpft. Diese fand im Rahmen des BodenseeKulturraums statt und wurde von den Gemeinden Allensbach (DE) und Tägerwilen (CH) getragen.



10 Die Verladung der Allensbacher Brücke auf das Bodenseeschiff MS Delphin (Foto: Gunar Seitz, 2019)



In der Konzeption wurde ein genauer Bauplan samt Vermassung integriert.

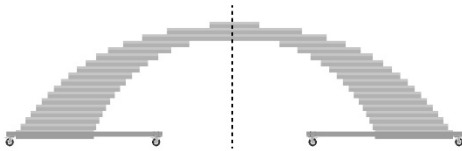


11 Brückenteil mit Konstruktion für Unterbau mit Rollen (© Adrian Bütikofer, 2024)



Der Einladungsflyer „Kultureller Begegnungstag / Kick-off-HochRheinKunst“ wurde breit verteilt. Start der Kunstaktion auf der Rheinbrücke war 15:30 Uhr.

80 Jahre Kriegsende – Brücken bilden


Sonntag, 25. Mai 2025
ab 14 Uhr
Diessenhofen (CH) – Gailingen (DE)

Jüdisches Museum Gailingen
Gedekte Rheinbrücke
Vereinshaus der Pontoniere Diessenhofen

www.hochrhein.art






Kultureller Begegnungstag
Kick-off HochRheinKunst
Kunstaktion / Vorträge / Projektvorstellung

PROGRAMM

14:00 Uhr - Jüdisches Museum Gailingen
Kurzvorträge zur Geschichte und Bedeutung der Rheinbrücke


Heinrich Waldvogel: „Kleine Chronik des Zweiten Weltkriegs von Diessenhofen aus gesehen“, Aufnahme der 1944 bombardierten Brücke (Archiv Stadtgemeinde Diessenhofen)

15:30 Uhr - Rheinbrücke
Kunstaktion "Brücken bilden"
mit Adrian Bütikofer (ZH)
Vorstellung HochRheinKunst
Musikalische Umrahmung durch Stadtmusik Diessenhofen und Musikverein Gailingen

Anschließend
Vereinshaus der Pontoniere Diessenhofen
Apéro mit Stadtmusik Diessenhofen
Ausstellung zur Rheinbrücke

Vortragende:
Dr. Thomas Auer, Bürgermeister Gailingen
Markus Birk, Stadtpräsident Diessenhofen
Lucia Angela Cavegn, Kulturbefragte Diessenhofen
Günar Seitz, Kurator REGIO|Kunstwege

Die Liste aller Unterstützer finden Sie auf der Website hochrhein.art




Hinweis:
Die Rheinbrücke ist von 14:00 bis 17:00 Uhr gesperrt.
Es finden Film- und Fotoaufnahmen am Veranstaltungstag statt.

Stadtgemeinde Diessenhofen | Gemeinde Gailingen | HochrheinKunstweg (HK)



Ein zusätzlicher Flyer, der zur Mitarbeit an der partizipativen Kunstaktion aufrief, wurde erstellt.



Kunstaktion «Brücken bilden»



Mitwirkende gesucht

Die Kunstaktion will das Verbindende und das miteinander Handeln zwischen den beiden Gemeinden hervorheben und stärken. Wir laden euch ein, am Bau der Brücke tatkräftig mitzuwirken *um zusammen etwas «Grosses» zu bewegen*. In Diessenhofen und Gailingen wird in gemeinsamer Arbeit aus Holzlatten je eine Brückenhälfte gebaut und zum Begegnungstag am 25. Mai 2025 in einem festlichen Akt auf der Rheinbrücke zusammengeführt.

Baubeginn: Mittwoch, 21. Mai (bis Freitag, 23. Mai 2025, nachmittags)

Treffpunkt: 9:00 Uhr am Gedhaus bei der Schiffslände, Diessenhofen

Arbeitszeiten: 9 - 12 Uhr / 13 - 17:30 Uhr
Erwünscht ist eine minimale Anwesenheit von einem halben Tag.

Kleider müssen für handwerkliche Arbeit geeignet sein. Handschuhe von Vorteil.
Wer gutes **Werkzeug**, wie Handsäge oder professionellen Elektroschrauber hat, kann dieses gerne mitbringen.

Für **Verpflegung** am Mittag und zum z'Vieri ist gesorgt.

Kontakt Diessenhofen: Lucia Angela Cavegn, +41 52 533 11 67, kultur@diessenhofen.ch
Kontakt Gailingen: Katharina Zehner, Gemeinde Gailingen, +49 7734 9303-11

Künstlerisch Verantwortlicher «Brücken bilden»: Adrian Bütikofer, Zürich

Weitere Informationen auf der Website: www.hochrhein.art

stadtgemeinde
diessenhofen


am hochrhein
gailingen


13 Aufruf zur freiwilligen Mitarbeit

4. Bau-Aktion «Brücken bilden»



Der Bau erfolgte grenzüberschreitend an Standorten beiderseits des Rheins.

Die Mitwirkung der Bevölkerung beim Bau war integraler Bestandteil des Kunstprojektes. Es gab viele Freiwillige, die mitarbeiteten, so auch 5 Bürger aus der Ukraine.

14 Der Arbeitsplatz in Gailingen (Foto: Gunar Seitz, 2025)



15 Anbringen des Aktionsbanners (Foto: Gunar Seitz, 2025)



16 Vorbereitung der Baustelle (Foto: Gunar Seitz, 2025)



17 Bau der letzten drei Holzlagen (Foto: Gunar Seitz, 2025)



18 Letzte Arbeiten am Standort Gailingen (Foto: Gunar Seitz, 2025)



19 Schlussarbeiten am Bauplatz Diessenhofen (Foto: Gunar Seitz, 2025)



20 Zuschneiden der Dachlatten (Foto: Gunar Seitz, 2025)



21 Montieren der Latten (Foto: Gunar Seitz, 2025)



22 Die Jugendarbeit Diessenhofen half tatkräftig mit (Foto: Gunar Seitz, 2025)



23 Besprechung am Arbeitsplatz (Foto: Gunar Seitz, 2025)

Der Künstler legte ein besonderes Gewicht beim Herstellungsprozess der beiden Brückenbauteile auf das gemeinsame Arbeiten wie auf die gemeinsamen Mahlzeiten.

Dadurch gab es einen intensiven Austausch zwischen den Mitwirkenden aus beiden Ländern sowie mit ukrainischen BürgerInnen an den Baustellen und beiden Essensstandorten.



24 Mittagessen im Zunfthaus der Fischerzunft Diessenhofen am Tag 3. Vorne Ragnhild Becker und Adrian Bütikofer und gleich dahinter Mitarbeitende aus der Ukraine (Foto: Gunar Seitz, 2025)



25 Mittagessen im Jüdischen Museum Gailingen am Tag 1 (Foto: Gunar Seitz, 2025)



26 Vorbereitungen im Jüdischen Museum Gailingen (Foto: Gunar Seitz, 2025)



27 Zvieri im Zunfthaus der Fischerzunft Diessenhofen am Tag 2. Im Vordergrund Mithelfende aus der Jugendarbeit Diessenhofen mit Leiterin Tina Lier (Foto: Gunar Seitz, 2025)



28 Mittagessen im Zunfthaus (Foto: Gunar Seitz, 2025)



5. Der Brückenschluss in der historischen Holzbrücke über den Rhein

In der historischen Rheinbrücke, die beide Ufer des Rheins verbindet, wurde der symbolische Brückenschluss aufgeführt.

Dabei begleiteten zwei Musikformationen die Zusammenführung der beiden Brückenteile: Stadtmusik Diessenhofen und Musikverein Gailingen e.V.



29 Das Diessenhofer Brückenteil wird in die historische Holzbrücke gezogen (Foto: Jürgen Kern, 2025).



Die Feuerwehren aus Gailingen und Diessenhofen führten die beiden Brückenhälften in die Brücke und schoben sie in der Mitte der historischen Holzbrücke zusammen.

30 Der Einzug des Gailinger Brückenteils zusammen mit dem Künstler (Foto: Gunar Seitz, 2025).



31 Der Künstler Adrian Bütikofer verbindet gemeinsam mit Urs Koch die beiden Teile zu einer Brücke (Foto: Jürgen Kern, 2025).



Die katholische wie auch evangelische Kirche beteiligten sich engagiert an der Kunstperformance auf der historischen Rheinbrücke.

32 Pfarrers Claudius Stoffel (†) (kath. Kirche) und Pfarrers Gottfried Spieth (ev. Kirche) segneten gemeinsam die neu gebaute Brücke (Foto: Gunar Seitz, 2025).

Joy Lier (Diessenhofen) und Rosalie Auer (Gailingen) hissten die Friedensfahne auf der symbolischen Brücke von Adrian Bütikofer.

Moderiert wurde die Veranstaltung auf der historischen Rheinbrücke von Lucia Angela Cavegn.

Die Brückenschluss-Performance war der Höhepunkt des Kulturellen Begegnungstages Diessenhofen-Gailingen und der Kick-off-Veranstaltung HochRheinKunst.



33 Joy Lier (l.) und Rosalie Auer (r.) bestiegen als erste Personen die neue Brücke (Foto: Gunar Seitz, 2025).



34 Auf der Grenze zwischen Deutschland und der Schweiz reichten sich Stadtpräsident Markus Birk (Diessenhofen) und Bürgermeister Dr. Thomas Auer (Gailingen am Hochrhein) die Hände (Foto: Jürgen Kern, 2025).



35 Einmarsch des Musikvereins Gailingen (Foto: Gunar Seitz, 2025)



36 Einmarsch der Stadtmusik Diessenhofen (Foto: Jürgen Kern, 2025)



37 Zahlreiche Besuchende säumten den Weg und es wurden viele Fotos gemacht (Foto: Gunar Seitz, 2025)



38 Kuratorin Lucia Angela Cavegn bei der Moderation der Kunstaktion auf der Rheinbrücke (Foto: Jürgen Kern, 2025)



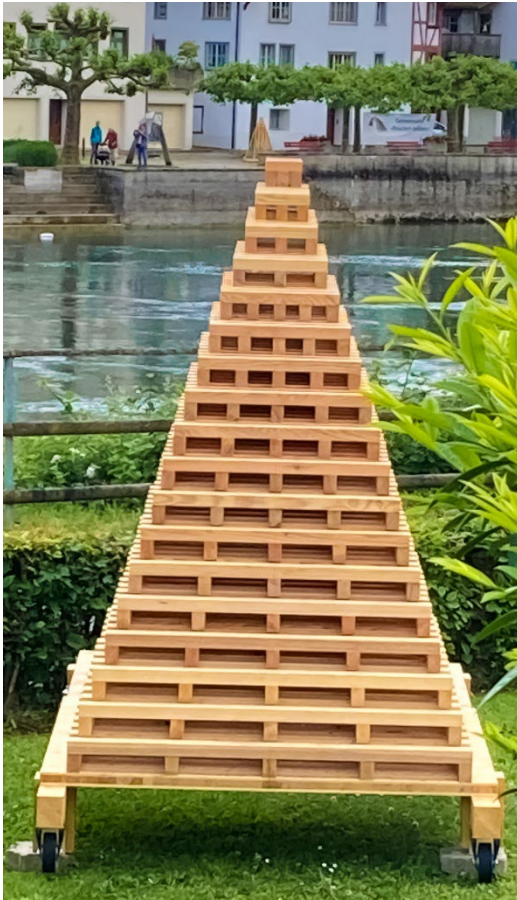
39 Kurator Gunar Seitz bei seiner Rede am Haus der Pontoniere (Foto: Jürgen Kern, 2025)



40 Künstler Adrian Bütikofer dankt allen Beteiligten (Foto: Jürgen Kern, 2025)



6. Präsentation der Brückenteile in der Öffentlichkeit



Die beiden Brückenhälften wurden im öffentlichen Raum auf beiden Rheinseiten positioniert und werben für das grenzüberschreitende Projekt.

Über die partizipative Kunstaktion «Brücken bilden» ist es gelungen, sowohl symbolisch wie körperlich eine Brücke zwischen Deutschland und der Schweiz zu schlagen.

41 Brückenteil auf Gailinger Seite (Deutschland) am Kiosk Seestraße. Das gegenüberliegende Brückenteil ist direkt in Sichtbeziehung an der Uferpromenade.
(Foto: Gunar Seitz, 2025)



42 Brückenteil auf Diessenhofer Seite an der Schiffflände. Rechts oben ist das Gailinger Brückenteil erkennbar.
(Foto: Gunar Seitz, 2025)

7. Helferfest und Filmpremierre

Die freiwillig Mitwirkenden waren am 2. Oktober 2025 zu einem Helferfest ins Jüdische Museum Gailingen eingeladen. In diesem Rahmen fand die Filmpremierre des Videos zur partizipativen Kunstaktion statt.

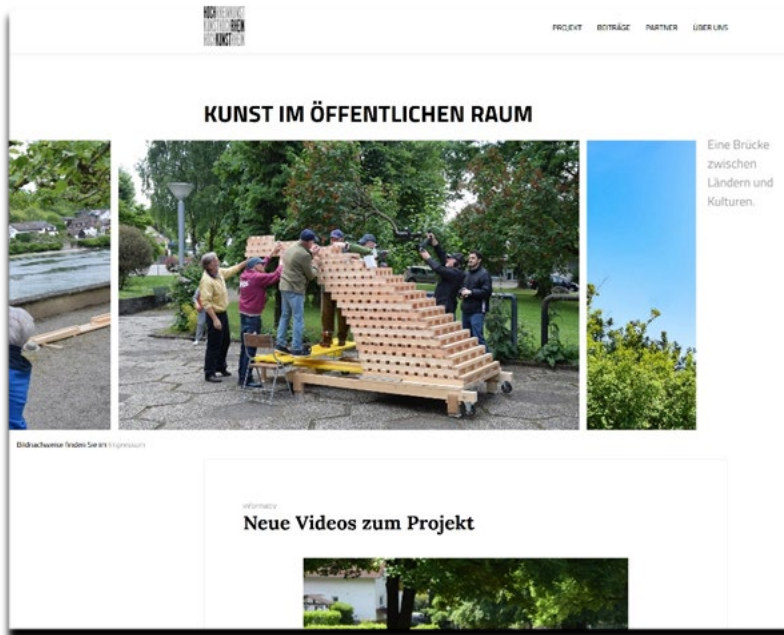


43 Die Filmpremierre im Vortragssaal des Museums (Foto: Gunar Seitz, 2025)



44 Im Anschluss gab es ein Apéro für alle Teilnehmenden (Foto: Gunar Seitz, 2025)

8. Öffentlichkeitsarbeit



45 Screen der Website hochrhein.art

Die partizipative Kunstaktion «Brücken bilden» wurde auf den Webseiten des Projektes „HochRheinKunst“ (www.hochrhein.art), der Stadtgemeinde Diessenhofen (www.diessenhofen.ch) und der Gemeinde Gailingen (www.gailingen.de) angekündigt und dokumentiert.

Es gab Posts in verschiedenen Sozialen Medien. Ein Film in Lang- und Kurzversion und ein Reel zu der partizipativen Kunstaktion «Brücken bilden» sind entstanden.

Lange Version:

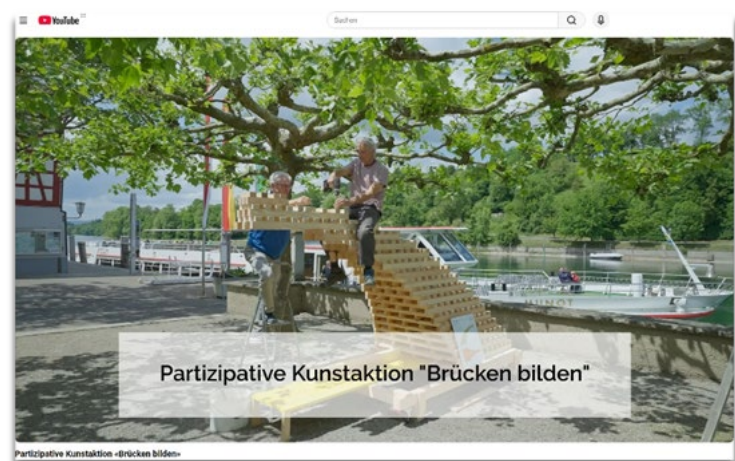
<https://youtu.be/wT43PpiOQXk>

Kurze Version:

<https://youtu.be/1daavrGttpM>

Reel/Short

<https://youtube.com/shorts/PIMp-U7tXMO>



46 Startscreen des Films zur Aktion



In verschiedenen Amtsblättern erschienen Artikel zur partizipativen Kunstaktion «Brücken bilden», und in einigen Rundfunk- und TV-Stationen sind vor- oder Nachberichte erschienen.

TELE TOP:

<https://www.toponline.ch/>

Das Projekt fand eine breite Resonanz bei den Printmedien. So hat die regionale Presse im Vor- und Nachfeld der Kick-off-Veranstaltung die Aktion begleitet.

Presseauswahl:

- Schaffhauser Nachrichten vom 14. Mai 2025: Brücken bauen mit Kunst
<https://www.shn.ch/region/stein-diessenhofen/2025-05-14/bruecken-bauen-mit-kunst-kultureller-begegnungstag-auf-der>
- Singener Wochenblatt vom 16. Mai 2025: Zweite Auflage für den kulturellen Begegnungstag zwischen Diessenhofen und Gailingen
- Bote vom Untersee und Rhein vom 20. Mai 2025: Eine Kunst-Brücke in der Rhein-Brücke
- Schaffhauser Nachrichten vom 26. Mai 2025: Ein Kunstprojekt vereint Menschen beim Hochrhein-Fest
<https://www.shn.ch/region/stein-diessenhofen/2025-05-26/grenze-wird-bruecke-be-wegendes-kunstprojekt-vereint-menschen>
- Bote vom Untersee und Rhein vom 27. Mai 2025: Brückenfest mit einmaligem Kunstprojekt
- thurgaukultur.ch vom 28.05.2025: Brücken bauen wörtlich genommen
<https://thurgaukultur.ch/magazin/bruecken-bauen-woertlich-genommen-6142>
- Südkurier vom 30. Mai 2025: 80 Jahre nach der Zerstörung im Zweiten Weltkrieg: Ein Fest der Freundschaft über den Rhein hinweg
<https://www.suedkurier.de/region/kreis-konstanz/gailingen/80-jahre-nach-der-zerstoerung-im-zweiten-weltkrieg-ein-fest-der-freundschaft-ueber-den-rhein-hinweg;art372441,12399971>

Zum zweiten Mal

Brücken bauen mit Kunst: Kultureller Begegnungstag auf der Rheinbrücke Diessenhofen–Gailingen

Jurga Wüger | 14. Mai 2025

☐ Lesenswert |  Noch keine Kommentare |     



Postkarte von Diessenhofen aus dem Jahr 1934. Foto und Verlag: Hans Gross, St. Fiden/St. Gallen, Nr. 10571. Bild: zVg/Sammlung Museum Kunst + Wissen Diessenhofen

Am 25. Mai 2025 vereinen Diessenhofen und Gailingen im Rahmen des kulturellen Begegnungstags ihre Kräfte: Zwei Brückenhälften werden künstlerisch und partizipativ auf der historischen Rheinbrücke zusammengeführt, symbolisch für die grenzüberschreitende Zusammenarbeit und den Frieden.

47 Schaffhauser Nachrichten vom 14.05.2025

Brückenfest der besonderen Art

Grenze wird Brücke: Bewegendes Kunstprojekt vereint Menschen beim Hochrhein-Fest

Thomas Brack | 26. Mai 2025

☐ Lesenswert☐ Noch keine Kommentare[f](#) [X](#) [@](#) [in](#)

Links aussen der Künstler Adrian Bütikofer, die Dritte von rechts die Leiterin des kulturellen Begegnungstages unter dem Motto «Brücken bauen», Lucia Angela Cavegn. Bilder: Thomas Brack

Schon die Vorarbeiten am Donnerstag deuteten auf ein Brückenfest der besonderen Art hin. Auf beiden Seiten des Rheins in Gailingen (DE) und Diessenhofen (CH) waren zahlreiche Freiwillige im Einsatz, um das Kunstprojekt «Brücken bilden» Wirklichkeit werden zu lassen.

48 Schaffhauser Nachrichten vom 26.05.2025

28.05.2025

Brücken bauen wörtlich genommen



Viele Akteure halfen mit, eine Brücke in der Brücke zu bauen, die für das friedliche Miteinander steht. | © Inka Grabowsky

Das thurgauische Diessenhofen und das deutsche Gailingen feierten ihren zweiten Kulturellen Begegnungstag auf der historischen Holzbrücke die beide Gemeinden verbindet. Der Künstler Adrian Bütikofer schuf gemeinsam mit Anwohnern eine zweiteilige hölzerne Brückenkonstruktion, die die Verbindung symbolisiert. Die Zusammenführung wurde mit Pauken, Trompeten und göttlichem Segen zelebriert.

«Die letzten Tage waren so cool», raunt eine Besucherin im Vortragssaal des Jüdischen [Museums in Gailingen](#) ihrer Sitznachbarin zu. «Kein Wunder, dass nun auch so viele Leute hierherkommen.» Die Referate zur Geschichte der Brücke über den Rhein, die Diessenhofen und Gailingen verbindet, bilden den Auftakt für die Präsentation eines aufwändigen künstlerischen Projekts. Drei Tage lang hatte [Adrian Bütikofer](#) mit rund drei Dutzend Freiwilligen beidseits des Rheins eine zweiteilige rund zwei Meter hohe und sieben Meter lange Holzkonstruktion gebaut. Holzleisten mussten zugesägt, geschliffen und verschraubt werden. «Dieser Prozess ist ein wichtiger Teil des Projekts» sagt Bütikofer.

«Man lernt sich kennen, wenn man miteinander arbeitet und miteinander Pausen macht. Das hat etwas Friedensstiftendes.»

Adrian Bütikofer



DIESENHOFEN/GAILINGEN

80 Jahre nach der Zerstörung im Zweiten Weltkrieg: Ein Fest der Freundschaft über den Rhein hinweg

Die Grenzgemeinden Gailingen und Diessenhofen sind über die Rheinbrücke verbunden. Doch es gibt mehr, das die Gemeinden zusammenhält. Ein Zeitzeuge berichtet beim Begegnungstag über das Bombardement der Brücke von 1944.

Von **Heinz Brennenstuhl** | 30.05.25, 16:39 Uhr



Adrian Bütikofer, Joy Lier (auf der Brücke), Urs Koch, Bürgermeister Thomas Auer, Lucia Angela Cavegn, Gunar Seitz, Ragn Hild Becker, Rosalie Auer (auf der Brücke) und Bürgermeister Markus Birk (von links).

Foto: Heinz Brennenstuhl

50 Südkurier vom 30.05.2025



9. Kooperation und Unterstützende

Um dieses Projekt zu ermöglichen, wurden vier regionale Institutionen um eine **finanzielle Förderung** gebeten:

 Interreg Alpenrhein-Bodensee-Hochrhein Internationale Bodensee-Konferenz (IBK)	 LANDKREIS KONSTANZ Landkreis Konstanz
 Kulturpool Region Diessenhofen Kulturpool Region Diessenhofen	 VEREIN AGGLOMERATION SCHAFFHAUSEN Verein Agglomeration Schaffhausen

51 Hauptförderer

Die Kunstaktion wäre nicht möglich gewesen ohne die grosszügige Unterstützung von Seiten der EU, des Landkreises Konstanz, der Region Diessenhofen und der Agglomeration Schaffhausen.

Als weiteren Schritt sprachen wir verschiedene regionale Stiftungen und Banken an, die sich entscheidend an der Finanzierung beteiligten:

 Dr. Heinrich Mezger-Stiftung	 Ernst Göhner Stiftung
 PRIVATE STIFTUNG EWALD MARQUARDT Private Stiftung Ewald Marquardt für Wissenschaft und Technik, Kunst und Kultur	 Volksbank-Hegau-Stiftung
 Thurgauer Kantonalbank Thurgauer Kantonalbank	 BOESKEN Boesken-Stiftung

52 Sponsoren



Parallel wurde lokal dazu aufgerufen, die Aktion praktisch und organisatorisch zu unterstützen. Viele lokale **Vereine und Institutionen** beteiligten sich in vielfältiger Weise an der Kunstaktion:

 Schreinerei Roesch, Diessenhofen	 Museum kunst + wissen Diessenhofen	 Jüdisches Museum Gailingen
 Migros Ostschweiz	 Stadtmusik Diessenhofen	 Musikverein Gailingen e.V.
 Landfrauenverein Basadingen-Willisdorf	 Feuerwehr Region Diessenhofen	 Freiwillige Feuerwehr Gailingen
 Fischerzunft Diessenhofen	 Pontoniere Diessenhofen	 Jugendbetreuung Diessenhofen
 Ev. Kirchengemeinde Diessenhofen	 Kath. Seelsorgeeinheit Gottmadingen	 Freihandbibliothek Diessenhofen

53 Lokale Unterstützer

Musik

Die Stadtmusik Diessenhofen und der Musikverein Gailingen e.V. gestalteten gemeinsam die musikalische Umrahmung der Veranstaltung am Aktionstag. Dabei begleiteten sie den Weg der beiden Kunst-Brückenteile in die historische Holzbrücke, spielten abwechselnd in der Holzbrücke und die Stadtmusik gab zusätzlich noch ein Platzkonzert beim Haus der Pontoniere in Diessenhofen.

Feuerwehren

Sowohl die Feuerwehr der Region Diessenhofen als auch die Freiwillige Feuerwehr Gailingen zogen die beiden Brückenteile und unterstützten den Künstler bei der Brückenschluss-Performance.

Kirchen

Die Pfarrer der beiden Kirchengemeinden Gailingen (Katholische Seelsorgeeinheit Gottmadingen) und Diessenhofen (Evangelische Kirchengemeinde Diessenhofen) hielten jeweils Ansprachen und segneten gemeinsam die Kunstbrücke.

Jugendarbeit

Die Jugendarbeit Diessenhofen half aktiv beim Bau des Diessenhofer Brückenteils mit. Auch hissten zwei Kinder als Repräsentanten ihrer Kommune und der Zukunft eine Friedensfahne auf der Kunstbrücke.

Verpflegung

Die Fischerzunft Diessenhofen stellte ihre Zunftstube und das Jüdische Museum Gailingen ihre Küche für die tägliche Verpflegung der Beteiligten während der Bauzeit der Brückenteile zur Verfügung. Der Landfrauenverein Basadingen-Schlattingen organisierte den Apéro beim Haus der Pontoniere Diessenhofen, bei dem wir zum Ende des Aktionstags Gastrecht genießen konnten.

Ordnungsdienste

Ebenfalls unterstützten die örtlichen Polizeiposten und die Bauhöfe der beiden Gemeinden die Aktion am 25. Mai tatkräftig.

Firmen, Bevölkerung und Ämter

Lokale Firmen beteiligten sich aktiv an der Umsetzung des Kunstprojektes und des Aktionstages. Die Bevölkerung nahm sehr grossen Anteil am Bau der Brückenteile und an der Brückenschluss-Performance. Vor allem engagierten sich viele Freiwillige bei der Fertigung der zwei Brückenteile. Unter anderem halfen Geflüchtete aus der Ukraine sowohl in Diessenhofen als auch in Gailingen mit. Weitere Unterstützung kam von kommunalen Ämtern und Institutionen beiderseits des Rheins, beispielsweise des Museums kunst+wissen Diessenhofen, der Freihandbibliothek Diessenhofen oder des Ordnungsamtes des Landkreises Konstanz.

Bei allen Beteiligten und Helfenden stand der Wunsch nach Kooperation und Zusammenarbeit im Vordergrund.

Weitere **Kooperationspartner** waren der BodenseeKulturraum e.V., der Kunstverein Schaffhausen und die Thurgauische Kunstgesellschaft.



54 Regionale Kooperationspartner

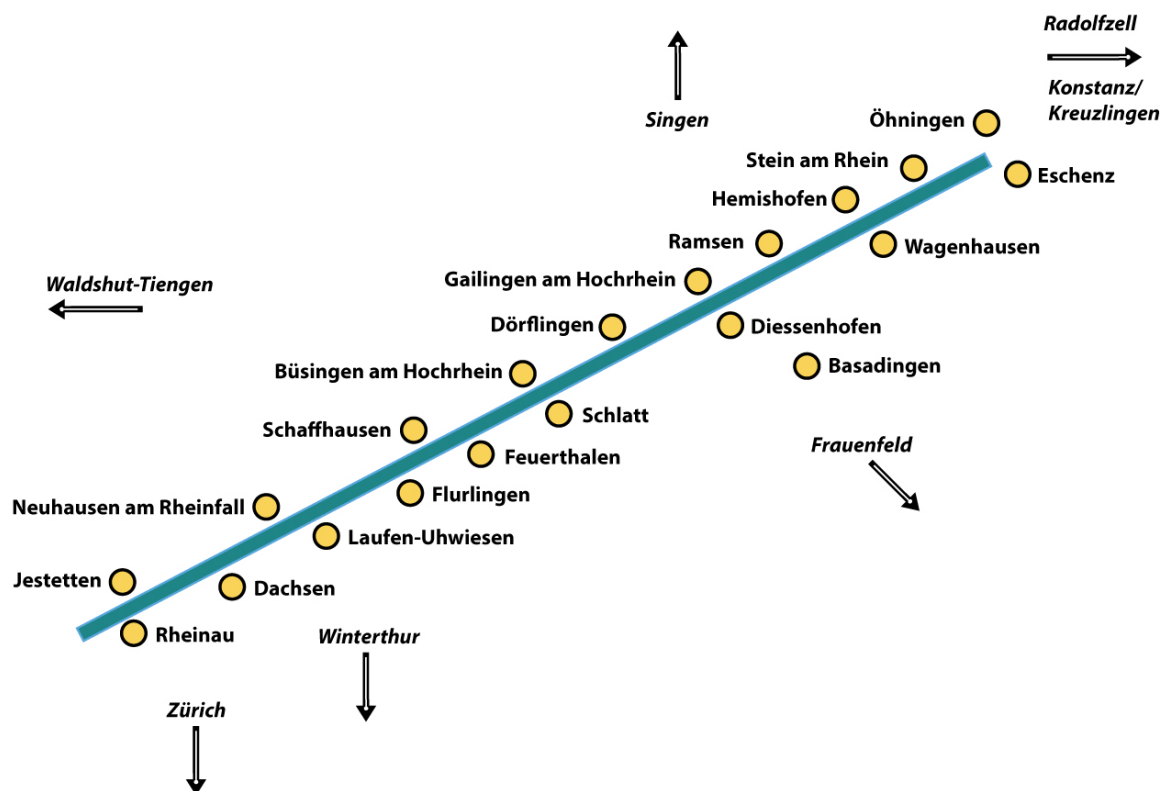
10. Fazit

Die partizipative Kunstaktion «Brücken bilden» zeigte, dass eine aktive grenzüberschreitende Kooperation mit Mitteln der Kunst möglich ist. Dies wurde besonders deutlich durch die vielen ehrenamtlich Mitwirkenden aus Gailingen, Diessenhofen, Winterthur, Friedrichshafen sowie weitere Freiwillige aus der Ukraine. Sie alle trugen zum Gelingen der Aktion bei. Auch kamen viele Teilnehmende zur Kunstaktion am 25. Mai 2025 und begleiteten die Zeremonie zum Brückenschluss auf der historischen Rheinbrücke Diessenhofen-Gailingen. Sehr positiv war auch die gute Kooperation – über die Landesgrenzen hinweg – zwischen den vielen Beteiligten auf beiden Seiten des Rheins.



11. Weiterführung

Die Kunstaktion «Brücken bilden» wird im Projekt HochRheinKunst weitergeführt. Zunächst soll die Brücke an einigen ausgewählten Orten entlang des Rheins zwischen Konstanz/Kreuzlingen und Rheinau für eine Zeitlang aufgestellt werden und hier als Symbol für ein Zusammenwirken sichtbar sein.



55 Grafik des Projektgebiets HochRheinKunst mit seinen Orten in der Schweiz und in Deutschland (art&web GbR).

Nach Ablauf dieser Tour werden beide Brückenteile nach Diessenhofen und Gailingen am Hochrhein zurückkehren und sollen einen dauerhaften Platz im öffentlichen Raum in beiden Gemeinden finden. Die Kunstaktion «Brücken bilden» wird in die Liste der Kunstwerke des Projekts der REGIO | **Kunstwege** mit aufgenommen.

Rückseitige Abbildung:

Das Gailinger Brückenteil zeigt in Richtung Diessenhofen (Foto: Gunar Seitz, 2025)



Interreg
Alpenrhein-Bodensee-Hochrhein



Kofinanziert
von der
Europäischen
Union



LANDKREIS
KONSTANZ



Kulturpool
Region Diessenhofen



VEREIN AGGLOMERATION
SCHAFFHAUSEN